



Herrn
Oberbürgermeister R. Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz
51373 Leverkusen

05.06.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen empfiehlt der AWO Leverkusen, am Seniorenzentrum Tempelhoferstr. von der vorgesehenen Bebauung der Grünfläche zwischen der bestehenden Bebauung und der Straßengrenze abzusehen. Stattdessen wird die Aufstockung des Versammlungssaales, wie vom Heimbeirat vorgeschlagen, inkl. der neuen Tiefgarage, als Planungsgrundlage favorisiert.

Begründung:

Das Jamaica plus Bündnis begrüßt ausdrücklich die Pläne der AWO Leverkusen, unmittelbar am Seniorenzentrum Tempelhoferstr 16 neue barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen mit direkter Anbindung an den Service des Seniorenzentrums zu schaffen.

Gleichwohl zeigen die von der AWO vorgelegten Pläne, dass die vorgesehene Bebauung zwischen den bereits bestehenden Gebäuden und der Straßenkante Tempelhoferstr. eine einschneidende Veränderung des Lebensumfeldes sowohl der Bewohner der Einrichtung als auch der direkten Nachbarschaft bedeuten. Eine wichtige Grünfläche vor dem Seniorenzentrum mit schönem Baumbestand und der Möglichkeit, dem Leben außerhalb des Seniorenzentrums zugewandt zu sein, ginge komplett verloren. Dazu kommt, dass zur Schaffung zusätzlicher PKW-Stellflächen rund um das Seniorenzentrum überirdisch Grünflächen reduziert werden und erhöhter Parksuchverkehr rund um das Seniorenzentrum die Folge wäre.

Der Heimbeirat hat dagegen eine Planungsvariante vorgeschlagen, die die Aufstockung des Versammlungssaales zur Einrichtung der Seniorenwohnungen vorsieht. Dadurch würde keine zusätzliche Fläche „geopfert“, der Charakter der Außenfläche rund um das Seniorenzentrum bliebe erhalten und durch Schaffung einer Tiefgarage unterhalb des Saales wäre auch die nötige PKW-Stellfläche gewährleistet. Bei verschiedenen Anlässen wurde von fachkundiger Seite bestätigt, dass statische Gründe diesem Plan nicht entgegenstünden, deshalb sollte diese Variante favorisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. M. Ballin-Meyer-Ahrens

Dr. M. Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende

Heinrich Linden
Bezirksvertreter III

CDU

Bündnis 90/Die Grünen

Die Unabhängigen